

Veröffentlichungstext für nationale Bekanntmachung bei Durchführung einer förmlichen Vergabe mit Teilnahmewettbewerb nach eigener Maßgabe

Auftragsvergabe „Demontage und Entsorgung einer Büro-Containeranlage“

hier: Einladung zur Abgabe eines Angebots

1. Auftraggeber:

Flughafen Leipzig/Halle GmbH
Terminalring 11
04435 Flughafen Leipzig/Halle

2. Art des Auftrages, der Gegenstand der Auftragsvergabe ist:

Flughafen Leipzig/Halle GmbH
Demontage und Entsorgung einer Büro-Containeranlage

3. Keine Anwendung des öffentlichen Vergaberechts:

Das öffentliche Vergaberecht nach GWB und Sektorenverordnung (SektVO) ist auf den vorliegenden Vorgang nicht anwendbar, da der maßgebliche Schwellenwert nicht erreicht ist. Es gelten ausschließlich die Vorgaben, wie sie in der vorliegenden Bekanntmachung und in den Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers enthalten sind.

4. Ausführungsort:

Flughafen Leipzig/Halle
Terminalring 11
04425 Flughafen Leipzig/Halle

5. Art und Umfang der Leistung:

Im Leistungsumfang des AN sind alle erforderlichen Bauleistungen zur Demontage und Entsorgung der Büro-Containeranlage enthalten.

6. Vertragslaufzeit:

01.02.2021 bis 12.02.2021

7. Vorgaben für die Auftragsvergabe

Der Auftraggeber führt eine freie Vergabe nach eigener Maßgabe mit Teilnahmewettbewerb ausschließlich nach den vorliegenden und in den Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers enthaltenen Vorgaben durch.

Die ausgeschriebenen Leistungen unterliegen im Auftragsfall dem Steuerabzugsverfahren gemäß dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe. Für den Auftragsfall wird um Vorlage einer Freistellungsbescheinigung gebeten.

8. Bestandteile des Angebots

Bestandteile Ihres Angebots sind:

8.1 Das von Ihnen zu erstellende und unterzeichnete Angebotsschreiben.

8.2 Teilnahmeantrag

8.3 Das vom AG erstellte und von Ihnen ausgefüllte Formblatt Angebot

8.4 Das vom AG erstellte und von Ihnen ausgefüllte Formblatt Verzeichnis Nachunternehmer

- Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern/Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er bereits mit seinem Angebot die Erklärungen über den beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern/Nachunternehmern gemäß dem in den Vergabeunterlagen vorgegebenen Formblatt "Verzeichnis der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer" ausgefüllt abgeben. Soweit im Angebot keine entsprechenden Angaben gemacht werden, wird die ausgeschriebene Leistung als Eigenleistung des Bieters angeboten.

8.5 Das vom AG erstellte und von Ihnen ausgefüllte Formblatt Bietergemeinschaftserklärung

- Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot die von allen Mitgliedern unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung abzugeben.

8.7 Das vom AG erstellte und von Ihnen ausgefüllte Formblatt Vertraulichkeit/Datenschutz

8.8 Das vom AG erstellte und von Ihnen ausgefüllte Formblatt Compliance-Erklärung

8.9 Bepreistes Leistungsverzeichnis als pdf-Datei

Auf Verlangen hat der Bieter den Vollmachtennachweis zu führen, falls sich die Vertretungsbe-
rechtigung der unterzeichnenden Personen nicht aus dem Handelsregister ergibt.

9. Einreichung des Angebots

9.1 Einreichtermin für das Angebot

Einreichtermin für Ihr Angebot ist der:

22.12.2020, 10:00 Uhr.

Der Abruf dafür notwendiger Unterlagen vom AG kann bis 18.10.2020, 10:00 Uhr erfolgen,
unter:

bauvergabe@leipzig-halle-airport.de

Zur weiteren Erfassung des Demontage-Objektes wird eine Besichtigung vor Ort empfoh-
len; diese kann im Zeitraum vom 14.12.-18.12.2020 nach Terminabstimmung durchgeführt
werden.

9.2 Bindefrist für das Angebot

Die Bindefrist für Ihr Angebot (Angebotsbindefrist) beginnt mit dem Einreichtermin. Bis
zum Ablauf sind die Bieter an ihr Angebot gebunden.

Die Angebotsbindefrist läuft bis 15.01.2021.

9.3 Form der Angebote

Das Angebot ist per E-Mail in deutscher Sprache bis zum vorgenannten Einreichtermin
unter Verwendung folgender E-Mail-Adresse einzureichen:

bauvergabe@leipzig-halle-airport.de

9.4 Vertragsbedingungen

Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter sein Einverständnis in die Vertragsstruktur, die
in den beigefügten Vertragsbedingungen enthalten ist. Der Auftraggeber weist darauf hin,
dass Änderungen an den Vertragsbedingungen Nebenangebote darstellen können.

9.5 Sonstiges

Der Auftraggeber behält sich vor, bei einer größeren Anzahl geeigneter Bewerber, den
Kreis der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auf 5 zu beschränken.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig mit Ausnahme von solchen Änderungen, die im Rahmen von zugelassenen Nebenangeboten und/oder Verhandlungsangeboten ausdrücklich als solche gekennzeichnet sind.

Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein. Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen, d.h. auch in allen Anlagen, in deutscher Sprache abzufassen, sofern nicht ausdrücklich eine andere Sprache zugelassen wurde.

10 Allgemeine Hinweise zu den Vergabeunterlagen/Leistungsinhalten

10.1 Nicht beigefügte Vergabeunterlagen:

Die nachfolgend aufgeführten, nicht beigefügten Vergabeunterlagen können auch in Textform vom Auftraggeber angefordert werden.

- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB Teil B, Fassung 2016), abrufbar unter <http://www.bmvbw.de>
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB Teil C)
- Flughafenbenutzungsordnung, abrufbar unter www.leipzig-halle-airport.de.

10.2 Fragen zum Inhalt der Vergabeunterlagen

Der Auftraggeber wird formgültige Fragen (siehe Ziffer 1), die im Interesse der Gleichbehandlung aller Bieter für sämtliche Bieter Bedeutung für die Angebotskalkulation haben können, mit der Antwort sämtlichen Bietern gesammelt und gleichlautend bekannt geben. Der Auftraggeber behält sich nach pflichtgemäßem Ermessen vor, für die Kalkulation bedeutsame Fragen auch vorab zu beantworten oder Antworten für einzelne Fragen nach einer gesammelten Beantwortung nachzureichen.

10.3 Mitteilung zu Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Der Bieter hat in gleicher Weise zu verfahren, wenn sich für ihn aus der Leistungsbeschreibung und den sonstigen ihm zur Verfügung stehenden Unterlagen die Ausführung der Leistung nicht mit hinreichender Klarheit ergibt, er aber in seiner Kalkulation darauf abstellen will.

10.4 Sicherheitsbereich des Flughafens, §§ 8, 10 LuftSiG

- Die in den vorliegenden Vergabeunterlagen aufgeführten Leistungen werden im nicht allgemein zugänglichen Bereich des Flughafens (Sicherheitsbereich) ausgeführt. Insoweit müssen die Arbeitnehmer einer Zuverlässigkeitsprüfung unterzogen werden und sie müssen an einer Luftsicherheitsschulung nach LuftSiSchulV teilgenommen haben.

Die hieraus resultierenden Kosten sind in die Angebotspreise einzurechnen. Entsprechendes gilt hinsichtlich eines etwaigen Befahrens der Sicherheitsbereiche mit Firmenfahrzeugen.

Sämtliche Flughafenlieferungen sog. „nicht bekannter Lieferanten von Flughafenlieferungen“ in die Sicherheitsbereiche sind vollständig zu kontrollieren. Etwaige daraus resultierende Kosten sind in die angebotenen Preise einzurechnen. Mit – nicht quantifizierbaren – Wartezeiten bei der Kontrolle von Flughafenlieferungen ist zu rechnen.

- Die in den vorliegenden Vergabeunterlagen aufgeführten Leistungen werden teilweise im Sicherheitsbereich des Flughafens ausgeführt. Die voranstehenden Vorgaben gelten für Leistungen im Sicherheitsbereich entsprechend.
- Die in den vorliegenden Vergabeunterlagen aufgeführten Leistungen werden nicht im Sicherheitsbereich des Flughafens ausgeführt.

11. Fragen zu den Vergabeunterlagen

Fragen zu den Vergabeunterlagen können unter Verwendung der voranstehenden E-Mail-Adresse gestellt werden.

12. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot erteilt werden.

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

13. Ablauf der Vergabe

Der Auftraggeber wird die Angebote prüfen und mit denjenigen Bietern Vertragsverhandlungen aufnehmen, deren Angebot für einen Vertragsabschluss hinreichend aussichtsreich erscheint. Dies bedeutet, dass nicht zwingend mit sämtlichen Bietern, die ein wertungsfähiges Angebot abgegeben haben, auch Vertragsverhandlungen geführt werden.

Der Auftraggeber behält sich insbesondere vor, ohne Verhandlungen auf das Erstante Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Die Unterlagen wurden erstellt von:

i. A. Cornelia Schulze

Flughafen Leipzig / Halle GmbH

Dieses Schreiben trägt keine Unterschrift, da es maschinell erstellt wurde.